

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1994

Ausgegeben am 4. Oktober 1994

251. Stück

| | |
|-------------------|---|
| 794. Verordnung: | Konstituierung von Universitätsorganen nach dem UOG 1993 |
| 795. Verordnung: | Änderung der Verordnung über die Pauschalierung der Aufwandsentschädigung für Rektoren der Universitäten, Prä- und Prorektoren der Universitäten und Dekane der Fakultäten an Universitäten |
| 796. Verordnung: | Schule der Islamischen Republik Iran |
| 797. Verordnung: | 39. Novelle zur Kraftfahrzeuggesetz-Durchführungsverordnung 1967 |
| 798. Kundmachung: | Ausspruch des Verfassungsgerichtshofes, daß § 19 Abs. 3 erster Satz und Abs. 4 des Ärztegesetzes 1984 verfassungswidrig waren |

794. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung über die Konstituierung von Universitätsorganen nach dem UOG 1993

Auf Grund des § 87 Abs. 4 UOG 1993, BGBl. Nr. 805, wird verordnet:

§ 1. Der Senat bzw. das Universitätskollegium ist nach den Bestimmungen des UOG 1993 innerhalb des Studienjahres 1994/95 an den folgenden Universitäten zu konstituieren:

1. Montanuniversität Leoben;
2. Technische Universität Graz;
3. Universität für Bodenkultur Wien;
4. Universität Klagenfurt;
5. Universität Linz.

§ 2. Der Zeitplan für die Konstituierung der Universitätsorgane gemäß UOG 1993 an den übrigen Universitäten wird Gegenstand einer gesonderten Verordnung gemäß § 87 Abs. 4 UOG 1993 sein.

§ 3. Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1994 in Kraft.

Busek

795. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung, mit der die Verordnung über die Pauschalierung der Aufwandsentschädigung für Rektoren der Universitäten, Prä- und Prorektoren der Universitäten und Dekane der Fakultäten an Universitäten geändert wird

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung über die Pauschalierung der Aufwandsentschädigung für Rektoren der

Universitäten, Prä- und Prorektoren der Universitäten und Dekane der Fakultäten an Universitäten, BGBl. Nr. 430/1977, wird wie folgt geändert:

In § 2 Z 2 entfallen die Worte „und der Universität für Bildungswissenschaften Klagenfurt“

Busek

796. Verordnung des Bundesministers für Unterricht und Kunst betreffend die Schule der Islamischen Republik Iran

Auf Grund des § 12 des Schulpflichtgesetzes 1985, BGBl. Nr. 76, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 513/1993, wird verordnet:

Die 1. bis 8. Schulstufe der nach ausländischem Lehrplan geführten Privatschule „Schule der Islamischen Republik Iran“ wird für Schüler, die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, als zur Erfüllung der Schulpflicht geeignet anerkannt.

Scholten

797. Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr, mit der die Kraftfahrzeuggesetz-Durchführungsverordnung 1967 geändert wird (39. Novelle zur KDV 1967)

Auf Grund des Kraftfahrzeuggesetzes 1967, BGBl. Nr. 267, wird verordnet:

Die Kraftfahrzeuggesetz-Durchführungsverordnung 1967, BGBl. Nr. 399, zuletzt geändert durch Verordnung BGBl. Nr. 392/1994, wird wie folgt geändert:

1. Im § 58 Abs. 1 Z 2 lit. d wird nach dem Ausdruck „Autobahnen“ eingefügt „und Autostraßen“

2. Im § 58 Abs. 1 Z 2 lit. e wird nach dem Klammersausdruck eingefügt „und Autostraßen“

3. § 58 Abs. 1 Z 3 lit. b und c lauten:

- | | |
|---------------------------------|-----------|
| „b) bei Langgutfahren..... | 50 km/h, |
| auf Autobahnen und Auto- | |
| straßen..... | 65 km/h, |
| c) bei Großviehtransporten..... | 50 km/h, |
| auf Autobahnen und Auto- | “ |
| straßen..... | 80 km/h,“ |

Klima

798. Kundmachung des Bundeskanzlers über den Ausspruch des Verfassungsgerichtshofes, daß § 19 Abs. 3 erster Satz und Abs. 4 des Ärztegesetzes 1984 verfassungswidrig waren

Gemäß Art. 140 Abs. 4 und 5 B-VG und gemäß § 64 Abs. 2 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 29. Juni 1994, G 243/93-8, dem Bundeskanzler zugestellt am 7. September 1994, ausgesprochen, daß § 19 Abs. 3 erster Satz und Abs. 4 des Ärztegesetzes 1984, BGBl. Nr. 373, in der Fassung der Kundmachung BGBl. Nr. 851/1992 verfassungswidrig waren.

Vranitzky